

Petter Solberg und Chris Atkinson kehren auf Schotter zurück



In Neuseeland hat vor 15 Jahren der unvergessene Colin McRae den ersten Sieg für den japanischen Automobilhersteller errungen. McRae konnte dort in der Folge noch zweie weitere Siege für Subaru feiern. Diesen Hattrick an drei Siegen hat in Neuseeland bislang kein anderer Fahrer geschafft.

Aber auch Petter Solberg und sein Co-Pilot Phil Mills hegen gute Erinnerungen an die Neuseeland-Rallye. Seit 2002 haben die beiden in jedem Jahr an dieser Veranstaltung teilgenommen, sie konnten dabei drei Podestplätze erringen. Im Jahr 2004 konnten sie sogar den Sieg verbuchen. Am kommenden Wochenende sollen Solberg und Mills sowie Atkinson und Prevot mit dem neuen Subaru Impreza WRC2008 an alte Erfolge anknüpfen.

Petter Solberg erklärt: "Ich mag die Neuseeland-Rallye - die Straßen dort sind schnell und fließend und du benötigst wirklich eine gute Portion Vertrauen ins Auto, um auch schnell zu sein. Nach der Deutschland-Rallye habe ich mich wirklich gut gefühlt, wir konnten dort einen Schritt vorwärts machen. Jetzt aber kehren wir auf Schotter zurück, was komplett anders ist - daher arbeiten wir dort weiter, wo wir zuletzt in Finnland gestanden sind und dann werden wir sehen. Ich hoffe, dass wir das Gefühl, das wir in Deutschland hatten, aufrecht erhalten können - wenn uns das gelingen sollte, werden wir ziemlich stark sein."

Für Chris Atkinson wird es die vierte Neuseeland-Rallye - mit seinem Beifahrer Stephane Prevot hat er erst einmal an dieser Veranstaltung teilgenommen, als die beiden im Vorjahr den vierten Platz belegen konnten.

Chris Atkinson erklärt: "Ich freue mich schon sehr auf Neuseeland - aber wir müssen noch etwas mehr Speed finden, wenn wir mit Leuten wie Sébastien Loeb, Mikko Hirvonen oder Jari Matti Latvala mithalten wollen. Wir hatten in Finnland ein paar gute Ideen - wenn das gut funktioniert, können wir am Wochenende stark sein."

Subaru-Teamchef David Richards ist zuversichtlich gestimmt: "Ich hege tolle Erinnerungen an die Neuseeland-Rallye. Diese Rallye ist für unser Team sehr wichtig, da wir dort unseren ersten Sieg einfahren konnten. Zuletzt waren wir mit Testfahrten und Rallyes ziemlich beschäftigt - das Konsequenz daraus ist, dass das Vertrauen unserer Fahrer in unser neues Auto gestiegen ist."